

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 23. September 2013 im Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher
Herr Serbe
Frau Hartig
Frau Reetz
Frau Grewsmühl
Herr Frank
Herr Trost
Herr Paetzold
Herr Henning

nicht anwesend:

Herr Prof. Dr. Gerath
Herr Will
Frau Hildebrandt

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herrn Köpnick

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und anwesenden Bürger.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

TOP 3: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass neun Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Die Bürgermeisterin, Frau Richter beantragt die Absetzung des TOP 11.1. und begründet die wie folgt: Die von uns aufgegebenen Änderungen wurden seitens Herrn Willert nicht im Architektenvertrag eingearbeitet. Wir werden den Vertrag zur Beratung noch am 09.10.2013 in den Finanzausschuss und am 10.10.2013 in den Bauausschuss geben. Die Wiedervorlage wird zur GV am 21.10.2013 vorbereitet.

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick beantragt die Aufnahme der Eilvorlage als Tagesordnungspunkt 12 im nicht öffentlichen Teil.

Beschluss-Nr.: 173/09/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, den TOP 11.1. abzusetzen und die Eilvorlage „Befristete Verlängerung der Stelle Politesse“ als TOP 12 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Bestätigung des Protokolls vom 19. August 2013
8. Neuer Jugendclubleiter – Herr Lorbeer stellt sich vor
9. Vorhaben Spülfeld Fährort – Gäste: Vertreter des Wasser- und Schifffahrtamtes Lübeck und der Außenstelle Wismar
10. Beschluss zum Entwurf der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Nicht öffentlicher Teil

11. Bereich Liegenschaften
 - 11.1. Besprechung zur weiteren Vorgehensweise in der Grundstückssache Willbrandt in Kirchdorf
12. Eilvorlage: Befristete Verlängerung der Stelle Politesse
13. Anfragen

Beschluss-Nr.: 174/09/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, der geänderten Tagesordnung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 5: Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

Vorab zu den Anfragen aus der Gemeindevertretersitzung vom 19.08.2013:

- Das Thema „Wegeleitsystem“ war nun schon zu jeder Gemeindevertretersitzung Thema, so dass, denke ich alle wissen, dass dieser Punkt nicht in der letzten Sitzung vergessen worden ist, sondern wie schon mehrfach erwähnt am 21. Oktober auf der Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung stehen wird.
- Am 29.08. fand eine Ortsbegehung mit dem Hafenmeister Herrn Uhde und den zuständigen Mitarbeitern aus der Verwaltung statt. Es wurden alle Mängel an den Hafenanlagen begutachtet und aufgenommen. Sofortmaßnahmen wurden eingeleitet, wie z.B. in der Hauptausschusssitzung am 02.09.13 erfolgt die Auftragsvergabe für den Einbau der neuen Schlösser (kombiniertes Geldeinwurf- und Zahlencodeschloss) in den Toilettenanlagen Kirchdorf und Timmendorf. Für die Reparatur der Stege wurde Material eingekauft und Angebote eingeholt. Die Auftragsvergabe konnte noch nicht erfolgen, da unser zuständiger Mitarbeiter erkrankt ist. Die Schäden wurden protokollarisch festgehalten und stehen in der nächsten Wirtschafts- und Kurbetriebsausschusssitzung zur Diskussion. Im nächsten Jahr müssen mehr finanzielle Mittel eingestellt werden, um die Häfen (insbesondere Steganlagen) verkehrssicher zu gestalten.
- Aufgrund des schlechten Straßenzustandes unserer Landesstraße von Fährdorf bis Timmendorf (Timmendorf-Dorf gab es Mitteilung vom Straßenbauamt, wenn es zu

einer Erneuerung der Straße kommt, wird es auch einen straßenbegleitenden Radweg geben. Die Maßnahme konnte in 2008/2009 nicht umgesetzt werden, da anliegende Eigentümer nicht bereit waren, von ihren Grundstücken Teilflächen abzugeben.) habe ich telefonischen Kontakt mit dem Straßenbauamt in Schwerin aufgenommen. Sie kennen den schlechten Zustand der Straßen, vor allem den Zustand im Möwenweg und in der Wismarschen Straße. Auch für diesen Abschnitt ist ein Radweg für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer unbedingt erforderlich. Aber die finanziellen Mittel zur Umsetzung des Vorhabens fehlen. Es wurde mir empfohlen, einen Antrag an das Energieministerium zu stellen und dem Begehren Nachdruck zu verleihen. Dies ist erfolgt.

- Der Weg ab Anschluss ehem. Tankstelle Niendorf bis Brücke Niendorf befindet sich im Eigentum der Gemeinde. Es ist jetzt zu entscheiden, ob und wie der Weg auszubauen ist.
- Die Baugenehmigung für den Sky-Markt liegt der Gemeinde vor. Eine anliegende Bewohnerin hat dagegen Widerspruch eingelegt.

Nun zu den aktuellen Informationen:

- In der Rechtssache Gemeinde Insel Poel / BRD – Mit dem Schreiben vom 10.09.2013 bittet die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (Nachfolger von Treuhandanstalt) um Mitteilung zum Verkehrswert und Erlösauskehr. Die BVS legt den Verkehrswert des Gutachters von Dr. Krinkel aus dem Jahr 1994 mit 2.020.000 DM (1.032.809,60 €) zu Grunde.
Die Gemeinde hat am 28.10.1999 die Grundstücke an die Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH (GSE) aus Friedrichskoog per Grundstückskaufvertrag mit Auflassung zum Preis von 1.130.000,00 DM (577.759,82 €) verkauft. Als Grundlage diente damals ein Verkehrswertgutachten aus dem Jahr 1999 von Prof. Dr. Schäfer.
Zu dieser Sache wurde eine Terminverlängerung bis zum 18.10.13 beantragt. Der gemeinsame Besprechungstermin mit der Rechtsanwältin Frau Bernhard ist am 10.10.2013, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.
- In dem Verwaltungsrechtsstreit Germania Immobilien ./. Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg fand am 13.09.13 eine mündliche Verhandlung statt. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat für einen bestimmten Bereich in der Ortslage Wangern eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung erlassen, die vom Landkreis NWM keine Anwendung findet, weil sie der Meinung sind, das sich das Bauvorhaben im Außenbereich befindet. Dagegen hat der Investor geklagt. Nun wird der zuständige Richter Dr. Kronisch nach dem Sach- und Rechtslage in Bezug auf die Erörterungen ein Urteil ergehen lassen.
- Bezüglich des altersgerechten Wohnens haben sich die Mitglieder des Hauptausschusses bei Frau Teichmann (Bürgermeisterin Neuburg) und Frau Block (Geschäftsführerin der Wohnungsgesellschaft mbH Neuburg) informiert. Abschließend wird festgelegt, dass es zu einem Besprechungstermin mit Frau Block und dem Architekten Herrn Gräning kommen soll. Dieser wird Anfang/Mitte Oktober stattfinden.
- Am 11.10.2013 wird die Promenade in Timmendorf festlich und offiziell eröffnet. Der Wirtschaftsminister hat sein Kommen zugesagt. Die bauliche Abnahme der Promenade mit der Baufirma, dem Planungsbüro und der Gemeinde (Frau Richter, Herr Köpnick, Herr Serbe) fand am 11.09.2013 statt. Es wurden keine wesentlichen

Mängel festgestellt. Die Spielgeräte wurden Freitag geliefert und werden bis zum 27.09.13 aufgebaut. Restleistungen werden bis zum 30.09.13 fertiggestellt (Pflasterflächen punktuell nachsanden, Pflastereinfassung Grundstückszufahrt Haus Nr. 1 auf $\leq 5\text{mm}$ zur Pflasterfläche herstellen, Einpflasterung der Dränageschächte mit Mosaikstein sind nachzuarbeiten, Beschilderung entspr. Information Verkehrsbehörde herstellen und Bepflanzung im November 2013).

- Zur Baumaßnahme Gehwegerneuerung Fährdorf und Erneuerung Kreuzungsbereich Weitendorf fand am 18.09.13 die Bauanlaufberatung statt. Folgendes möchte ich ihnen dazu zur Kenntnis mitteilen: Die Firma Canal Control hat eine Befahrung des Regenwasserleitung-Systems vorgenommen mit dem Ergebnis, dass sich die gesamte Regenwasserleitung in einem sehr schlechten Zustand befindet, sodass diese erneuert werden muss. Die vorläufigen Baukosten betragen ca. 77.242,31 € brutto incl. der Regenwasseranschlüsse (Eigentümer zahlen von der Gesamtbruttobaukosten 35%-Straßenausbaubeiträge). Der Baubeginn wird am 07.10.13 sein. Es werden die Stubben gerodet, die Masten der Straßenbeleuchtung umgesetzt, die Gehwegplatten in der Gehwegtrasse aufgenommen. Wie schon informiert plant die Gasfirma die Verlegung der Gasleitung bis Malchow, diese soll dann gleich mit eingebaut werden. Ein Problem sehen wir noch in der Ausweisung eines geeigneten Platzes für die Ablagerungen der Baumaterialien. Sie sollen möglichst nahe am Baugeschehen liegen, aber in Frage kommende Stellen befinden sich im privaten Eigentum. Als Ausweichplatz muss sonst der Parkplatz in Fährdorf benutzt werden. Das Bauvorhaben Weitendorf wird als 1. Maßnahme realisiert, da die Asphaltdecke nicht mehr ab einer Temperatur unter 5 Grad Celsius aufgebracht werden darf. Vom 14.10. bis 30.10.13 wird die Anbindung voll gesperrt. Alle Anwohner werden über die Umleitung rechtzeitig informiert. Gleichfalls wird über das Internet und Inselblatt eine Beschreibung der Fahrstrecke erfolgen. Aufgrund der Vollsperrung kann eine kurze Bauzeit realisiert werden.
- Am 17.6.13 wurden wir durch das Ingenieurbüro GbR Möller aus Grevesmühlen informiert, dass im September die Erneuerung der Fahrbahndecke in den Abschnitt der Landesstraße 121 von Groß Strömkendorf bis Kurvenbereich Fährdorf gemacht werden soll. Nach neuester Information ist ein Baubeginn noch nicht bekannt, da die Untere Naturschutzbehörde des LK NWM zum Bauvorhaben gehört werden muss und sich dadurch Schwierigkeiten in der Umsetzung der Maßnahme gestalten.
- Am 27. August fand ein Vororttermin mit einem Vertreter der unteren Abfallbehörde des LK NWM statt. Besichtigt wurden der Bauhof in Kaltenhof und ein Zwischenlagerplatz für Seegras am Schwarzen Busch. Es wurde uns mahndend auferlegt, dass sich die Gemeinde Insel Poel mit der Bau- und immissionsschutzrechtlichen Situationen des Bauhofes in Kaltenhofes auseinandersetzt. Der LK NWM Fachdienst Bauplanung beurteilt das Bauwerk „Silolagerstätte Seegras“ nach dem sonstiges Vorhaben im Außenbereich nach § 35 Abs. 2 BauGB, sodass ein Baugenehmigungsverfahren notwendig wird. Ebenfalls ist diese Absicht auch in unserem Flächennutzungsplan darzustellen. Bezüglich der Zwischenlagerstätten von Seegras am Strand wurde nochmals auf die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 3 Metern zum Vegetationsraum hingewiesen. Für die Saison 2014 sind für die Kurzzeitlegerstätten die notwendigen Zustimmungen der Naturschutzbehörde einzuholen.
- Zur Baumaßnahme Erneuerung Schöpfwerk werden gegenwärtig die Ausschreibungsunterlagen vom Ing.-büro Pöyry, Schwerin versandt. Die Submission wird am 09.10.13 und der Baubeginn soll am 28.10.13 sein. Je nach Witterung wird die Maßnahme am 06.12.13 abgeschlossen sein. Hier gab es Verschiebungen im Zeitplan, weil der zuständige Mitarbeiter plötzlich schwer erkrankt war.

- Baufachliche Prüfung beim Landkreis hinsichtlich der ca. 60.000 € Mehrkosten für die Promenade Timmendorf ist vom Landkreis abgeschlossen und soll uns in dieser Woche zugehen und dann an das Landesförderinstitut weitergeleitet werden.
- Bundestagswahl 2013: Insgesamt haben wir auf der Insel Poel 2.205 Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, davon waren 1.470 wählen. Das ist eine Wahlbeteiligung von 67%. Die Stimmenverteilung stellt sich wie folgt dar:

Erststimmen:	Strenz	727	50,49%
	Bunge	269	18,68%
	Junge	282	19,58%
	Domke	27	1,88%
	Seemann-Katz	51	3,54%
	Köster	47	3,26%
	Klüver	23	1,60%
	Graf von Westarp	14	0,97%
		1440	

Zweitstimme	CDU	705	48,79%
	Die Linke	260	17,99%
	SPD	251	17,37%
	FDP	32	2,21%
	Grüne	65	4,50%
	NPD	29	2,01%
	Piraten	17	1,18%
	MLPD	0	0,00%
	PREP	1	0,07%
	AfD	68	4,71%
	pro Deutschland	5	0,35%
	Freie Wähler	12	0,83%
		1445	

- Weil die Verbreitung der Streunerkatzen zunimmt, vor allem in den Ortslagen Kirchdorf und Timmendorf, fand letzten Donnerstag für Interessierte eine Informationsveranstaltung statt. Wir müssen die Vermehrung der Katzen begrenzen, damit dieses nicht außer Kontrolle gerät. Noch in diesem Jahr und in 2014 werden ca. 50 Katzen gefangen und kastriert. Hoffnungslos kranke Tiere eingeschläfert, damit keine Krankheiten verbreitet werden. Es haben sich während des Informationsabends viele ehrenamtliche Helfer gefunden, die uns dabei unterstützen werden. Es wurde auch schon Kontakt mit einem Tierarzt aufgenommen, der uns nur die Medikamente in Rechnung stellt. Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt durch die Gemeinde Insel Poel und durch Spenden.
- Abschließend möchte ich mich auch im Namen der Gemeindevertretung mit einem großen Dankeschön beim TEAM 850 Jahre, den hier Anwesenden: Frau Grewsmühl, Herrn Frick, Frau Kuhnert, Frau Brauer, Frau Helbrecht und Herrn Köpnick sowie den vielen fleißigen Helfern bedanken, die das ganze Jahr völlig uneigennützig mit Ideen, Kreativität, Rat und Tat zum Gelingen aller Feste im Jubiläumsjahr beigetragen haben.

- Ein Dank auch an diejenigen Poeler Bürger und Vereine, die unsere Insel herausgeputzt und mit Blumenschmuck versehen haben.

Dank insbesondere auch an die vielen Sponsoren, die uns mit ihren Spenden überrascht und ganz wesentlich zum Gelingen der Attraktionen beigetragen haben.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

- Frau Bloth spricht ein großes Lob für die 850-Jahrfeier und die fleißigen Helfer aus.
- Herr Bloth fragt, wie weit der Stand des B-Plans Hafen Kirchdorf ist? Frau Richter erklärt, dass der Investor zur Umsetzung des Vorhabens noch ein Flächenerwerb tätigen muss.

TOP 7: Bestätigung des Protokolls vom 19.08.2013

Herr Trost fragt, ob die Baugenehmigung für den Sky-Markt Auflagen beinhaltet? Frau Richter gibt noch Auskunft.

Beschluss-Nr.: 175/09/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Protokoll vom 19. August 2013 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 08 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen 01 Enthaltungen

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick verliest die Tagesordnungspunkte aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 8: Neuer Jugendclubleiter – Herr Lorbeer stellt sich vor

Herr Lorbeer stellt sich vor. Er ist Sozialarbeiter/Familientherapeut und seit Anfang September im Jugendclub in Kirchdorf tätig. Seine Zielgruppe an Schülern ist ab 6. Klasse aufwärts, derzeit besuchen 6 Jugendliche den Club. Er berichtet, dass der Jugendclub malerisch umgestaltet werden soll. Er beabsichtigt eine Bildausstellung für Eltern und Jugendliche vorzubereiten.

TOP 9: Vorhaben Spülfeld Fährort – Gäste: Vertreter des Wasser- und Schifffahrtsamtes Lübeck und der Außenstelle Wismar

Herr Köpnick begrüßt die Gäste Frau Domschat-Jahnke und Herrn Pülsch vom Wasser- und Schifffahrtsamt Lübeck und Herrn Fröhlich von der Außenstelle Wismar.

Frau Richter fasst zunächst einleitende Worte zusammen:

Auf der Gemeindevertretersitzung am 27.05.13 sollte das gemeindliche Einvernehmen zur Deicherhöhung auf dem Spülfeld Fährort erteilt werden.

Nochmal zur Sachlage:

Die Bundeswasserstraße zum Seehafen Wismar muss aller 6-8 Jahre einer Unterhaltungsbaggerung unterzogen werden. Zur Vermeidung schädlicher Umweltauswirkungen müssen Teile des anfallenden Bodens mit Schutten zum Spülfeld transportiert und dort eingespült werden. Der bereits auf der Binnenböschung des Ringdeiches zwischengelagerte Boden (40.000 m³) soll auf der Krone und der Binnenböschung eingebaut werden.

Die jetzige Höhe der Deichkrone beträgt im Mittel + 4,70 m NHN (NormalhöheNull). Mit dieser Maßnahme wird die Deichkrone auf + 6,00 m NHN erhöht. Die Spülfeldkapazität erhöht sich damit von ca. 200.000 m³ auf 325.000 m³.

Dieses Einvernehmen wurde aus folgenden Gründen nicht erteilt, weil dem Vorhaben öffentliche Belange nach § 35 Abs. 3, Satz 3-5 BauGB entgegenstehen:
Es wird vermutet, dass durch das Vorhaben schädliche Umwelteinflüsse hervorgerufen werden.

Ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor der Insel Poel ist der Tourismus. Hierbei ist zu befürchten, dass sich das Vorhaben und die damit verbundene Einleitung von schadstoffbelasteten Sedimenten aus der Unterhaltungsbaggerung und Hafenerweiterung äußerst negativ auswirkt, indem das abfließende Spülwasser mit Schadstoffen dann die Badewasserqualität am Strand in Hinterwangern und ggf. Timmendorf beeinträchtigt und es somit zu wirtschaftlichen Beeinträchtigungen im Tourismussektor kommt.

Entgegen der Aussage in der „Allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls“ wurde durch die Gemeindevertretung durch Beschluss gefordert, dass eine UVP zu erstellen ist. Desweiteren baten wir, dass vor einer Aufspülung die Ergebnisse der Untersuchung des Baggergutes bezüglich Schadstoffe mit dem Nachweis einer Unbedenklichkeit zu übergeben sind.

Die Bürgermeisterin, Frau Richter beantragt ein Strömungsgutachten zu dem Verlauf des abfließenden Spülwassers im Küstenbereich der Insel Poel, um mögliche Beeinträchtigungen des Tourismus im Vorwege prüfen zu können.

Herr Pülsch erläutert für die Gemeindevertreter die Funktionsweise eines Spülfeldes.

Festlegung: Die Gemeindevertretung ist durch die Sachdarstellung der Vertreter des WSA zu keinem anderen Entschluss gekommen. Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt.

TOP 10: Beschluss zum Entwurf der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Frau Grewsmühl stellt den Antrag, dass die Kurabgabesatzung für Kinder unter 18 Jahre erlassen wird. Das heißt, dass unter § 5 Abs. 1 Satz 1 für Kinder ab Vollendung des 6. Lebensjahr 0,50 Euro und unter § 5 Abs. 1 Satz 2 für Kinder ab Vollendung des 6. Lebensjahr 0,25 Euro zu streichen ist.

Beschluss-Nr.: 176/09/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, dass Kinder unter 18 Jahre von der Regelung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Gemeinde Insel Poel befreit werden.

Abstimmungsergebnis: 06 Ja-Stimmen 01 Nein-Stimmen 02 Enthaltungen

Demzufolge ist § 3 Absatz 1 zu streichen.

Frau Reetz und Frau Grewsmühl stellen den Antrag, dass die Kurabgabesatzung für Hunde erlassen wird. Das heißt, dass § 5 Absatz 2 zu streichen ist.

Beschluss-Nr.: 177/09/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der §5 Absatz 2 der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Gemeinde Insel Poel bestehen bleibt.

Abstimmungsergebnis: 01 Ja-Stimmen 06 Nein-Stimmen 02 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 178/09/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, das In-Kraft-treten der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Gemeinde Insel Poel zum **01.01.2014**.

Abstimmungsergebnis: 08 Ja-Stimmen 01 Nein-Stimmen -- Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 179/09/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung der Kurabgabe.

Abstimmungsergebnis: 08 Ja-Stimmen 01 Nein-Stimmen -- Enthaltungen